

Checkliste: nachhaltige Pferdesportveranstaltung organisieren

Nachhaltigkeit muss nicht sofort umfassend umgesetzt werden. Kleine Schritte haben bereits grosse Wirkung. Wichtig ist, zu starten und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Es empfiehlt sich, mit wenigen, realistischen Massnahmen zu beginnen, Erfahrungen zu sammeln und diese laufend zu verbessern sowie bewährte Lösungen schrittweise auszubauen.

Planung

- Nachhaltigkeitsziele festgelegt
- Verantwortliche Person im OK definiert
- Nachhaltigkeitsaspekte in Budget berücksichtigt (Effiziente Mittelverwendung, regionale Wertschöpfung, nachhaltige Sponsoring- und Partner, finanzielle Tragbarkeit)

Mobilität

Kurze Transportwege stärken nicht nur die Umwelt, sondern auch die regionale Wirtschaft.

- Anreise mit ÖV für Zuschauer kommunizieren
- Keine langen Anfahrtswege der Teilnehmer, z.B. km-Beschränkung bei der Ausschreibung
- Parkplätze für Transporter und Pferdetransporter klar strukturiert und signalisiert
- Fahrgemeinschaften aktiv gefördert (z. B. aus demselben Stall oder Region)
- Transportfahrten des Veranstalters möglichst reduziert (optimierte Logistik für Auf- und Abbau)

Energie & Infrastruktur

Energieeffizienz kann bereits bei der Planung berücksichtigt werden.

- LED-Beleuchtung eingesetzt
- Flutlicht nur bei Bedarf verwendet
- Nutzung von Ökostrom geprüft / bevorzugt
- Energieverbrauch insgesamt optimiert
- Generatoren nur eingesetzt, wenn zwingend notwendig

Material & Beschaffung

- Regionale und nachhaltige Lieferanten bevorzugt
- Mehrweg- oder Mietsysteme eingesetzt (z. B. Festwirtschaft, Infrastruktur)
- Wiederverwendbare Infrastruktur genutzt (Zäune, Beschilderung etc.)

Abfall & Recycling

Eine nachhaltige Veranstaltung beginnt bei einem bewussten Umgang mit Materialien und Abfällen.

- Abfalltrennung organisiert (Rest, PET, Alu, Karton)
- Mehrweggeschirr eingesetzt (Miete oder Zusammenarbeit mit Vereinen)
- Recyclingstationen gut sichtbar und ausreichend vorhanden

Festwirtschaft

Essen und Getränke bieten grosses Potenzial für nachhaltige Gestaltung.

- Regionale und saisonale Produkte bevorzugt
- Vegetarische Angebote integriert
- Mehrwegsystem konsequent umgesetzt
- Lebensmittelverschwendung reduziert (angepasste Portionen, flexible Angebote)

Kommunikation

- Nachhaltigkeitsmassnahmen sichtbar kommuniziert (Plakate, Flyer, Website)
- Nachhaltige Anreise aktiv gefördert
- Alle Beteiligten einheitlich informiert (Helfer, Sponsoren, Lieferanten, Teilnehmende)
- Einheitliche digitale Informationskanäle genutzt (z. B. WhatsApp-Infokanal, E-Mail statt Druckversand)

Soziales

Nachhaltigkeit umfasst auch den Umgang mit Menschen.

- Faire Arbeitsbedingungen und Wertschätzung für Helfende sichergestellt (z. B. Helferessen, Entschädigung)
- Sponsoren aktiv eingebunden (z. B. Sponsorenapéro)
- Zusammenarbeit aller Akteure gefördert (Sponsoren, Veranstalter, Lieferanten, Publikum)
- Sicherheitskonzept vorhanden und umgesetzt

Pferdewohl

Das Wohl der Pferde steht im Zentrum jeder Veranstaltung.

- Ausreichende Ruhezeiten für Pferde eingeplant
- Genügend Wasserstellen vorhanden
- Artgerechte Unterbringung sichergestellt (Boxen, Schatten, Platz)
- Stressarme Abläufe gewährleistet (klare Zeitpläne, reduzierte Lärmbelastung)

Wasser

- Trinkwasser für Pferde und Menschen sichergestellt
- Wassersparmassnahmen umgesetzt (Reinigung, Waschplätze etc.)

Nachbereitung

- Veranstaltung ausgewertet (Organisation, Nachhaltigkeit, Ablauf)
- Feedback von Beteiligten gesammelt
- Verbesserungen dokumentiert und für nächste Veranstaltung festgehalten